



Bayerischer Cricket Verband e.V.

BCV, Siegfried Stindl, Josef-Wassermann-Str. 2, 86316 Friedberg

Vorsitzender: Sharique Javaid
Stellv. Vorsitzender: Shahid Mahmood Satti
Geschäftsführer: Siegfried Stindl
Kassenwart: Akther Jahan Khan
Sportdirektor: Milan Fernando
Ligaleiter: Muhammad Naveed Haq
Schiedsrichterobmann: Manav Gidra
Entwicklungswart: Vipin Chhetri
Jugendwart: Parikshit Khopade
Frauenwartin: Monique Theron

eMail: info@Cricket.Bayern
Homepage: <http://www.Cricket.Bayern>
Facebook: <http://www.facebook.com/BCV>

Bankverbindung:
Bank: PSD Bank München
IBAN: DE41 7209 0900 8692 4916 03
BIC: GENO DE F1P14
UST.-ID: DE 309 562 864

Vereinsregister: AG München: VR 18063

Friedberg, 16.02.2020

Wichtige Voraussetzungen zur Durchführung der Cricketligen.

Liebe Cricketers,

Folgende Dinge sind zu berücksichtigen:

1. **Heimmannschaften** müssen mindestens 10 Kalendertage vor dem Spieltag der gegnerischen Mannschaft mitteilen:
 - a. Uhrzeit des Spielbeginns
 - b. Anschrift des Spielplatzes mit Informationen zur Erreichbarkeit
 - c. Handynummer des Verantwortlichen, der vor und während des Spiels erreichbar ist.

Die gegnerische Mannschaft ist unter <vereinskürzel>@Cricket.Bayern und <vereinskürzel>.captain@Cricket.Bayern zu erreichen. Diese Mitteilung muss in Kopie an Umpiring coordinator (umpire@Cricket.Bayern) und den Ligaleiter (ligaleiter@Cricket.Bayern) geschickt werden.

2. Spielbeginn

- a. 50 Overs 11:00 Uhr (pünktlich)
- b. 40 Overs 12:00 Uhr (pünktlich)
- c. T/20 12:00 Uhr (pünktlich)

Auszug aus der SPO:

§15 Auslosung und verspätetes Antreten

- 1) *In Einklang mit Regel 1 MCC-LOC müssen die Kapitäne vor der Auslosung die Spieler nominieren. Dazu müssen die Spielernamen (der erste Vorname und der Zuname) vor Spielbeginn in den DCB-Spielberichtsbogen eingetragen werden. Dieser und die Spielerpässe werden vor Spielbeginn den Schiedsrichtern übergeben.*
- 2) *Die Auslosung erfolgt laut Regel 14 MCC-LOC.*

3) *Mit der Abhaltung der Auslosung und eines Meisterschaftsspiels kann nur begonnen werden, wenn mindestens sieben spielbereite Spieler pro Seite anwesend sind.*

4) *Eine Mannschaft, die nicht in der Lage ist, 15 Minuten vor dem planmäßigen Beginn des Meisterschaftsspiels die Auslosung gem. Abs. 3 abzuhalten, verliert diese automatisch.*

5) Ligaspiele

a) *Wenn das Ligaspiel zum planmäßigen Spielbeginn nicht begonnen werden kann (siehe Absatz 3), wird dem Verursacher(n) ein Punkt ihres Ligapunktstands abgezogen.*

b) *Wenn 30 Minuten nach planmäßigem Spielbeginn nicht mindestens neun spielbereite Spieler pro Seite anwesend sind, kann die Mannschaft(en), die dieses betrifft, bei Sieg des Spiels lediglich die Hälfte der für einen Sieg vorgesehen Ligapunkte erhalten. Bei einer Niederlage oder einem Unentschieden werden die vorgesehen Ligapunkte ohne Abzug vergeben.*

c) *Ein Ligaspiel gilt nur dann als gewertet, wenn eine Stunde nach planmäßigem Spielbeginn mindestens neun spielbereite Spieler pro Seite anwesend sind. Andernfalls beendet der Schiedsrichter das Spiel und das Ligaspiel gilt für die Mannschaft(en) als verloren.*

3. Besonderheiten beim Spiel.

- a. Es gibt kein Wiederholungswochenende. D.h. Das Spiel kann nicht verschoben werden.
- b. Falls es am Spieltag regnet, kann der Haupt-umpire das Spiel um bis zu 20 Overs reduzieren. Der Haupt-umpire entscheidet auch, ob wegen schlechten Wetters nicht (mehr) gespielt wird.
- c. Falls auch die reduzierten Overs nicht gespielt werden können, dann wird das Spiel als unentschieden (4/4 Punkte) gewertet.

4. Spieler

Spielberechtigt sind nur Spieler mit gültigem Spielerpass (seit 2018 hat der Spielerpass ein Lichtbild des Spielers. Für die Zeit bis zur Erstellung des Spielerpasses gilt eine Sonderspielgenehmigung mit der Ausweisnummer des Spielers). Alte Spielerpässe ohne Lichtbild sind ungültig. Sie sind bei Vorlage einzuziehen und dem Umpire zu übergeben. Spielerpässe mit Bild sind bei spielerpass@cricket.de zu beantragen und kosten bei der Erstaussstellung 3,- €/Pass.

Der Umpire ist verpflichtet, das Foto des Spielerpasses mit dem Spieler bzw. die Ausweisnummer mit dem zugehörigen Ausweis des Spielers zu vergleichen.

5. Spielberichte:

Beide Mannschaftskapitäne müssen vollständig ausgefüllte Spielberichtbogen vor Spielbeginn dem Umpire und eine Kopie dem Scorer aushändigen. Unter Betreuer versteht man Trainer und Scorer.

Der Kapitän der Gewinnermannschaft hat die Aufgabe vollständig ausgefüllte Spielberichtsbogen bis zum auf den Spieltag folgenden Dienstag, 22.00 Uhr, bei der Ligaleitung einzureichen. Es reicht ein Scann oder JPEG Bild an Naveed (CricHQ@Cricket.Bayern) und (Ligaleiter@Cricket.Bayern).

Wird das Spiel unentschieden oder ohne Ergebnis beendet, dann muss die Heimmannschaft den Spielberichtsbogen einreichen. Der Spielberichtsbogen ist nur gültig, wenn er vollständig ausgefüllt ist. Auf dem Bogen müssen vor Spielbeginn alle am Spiel beteiligten Spieler, Auswechselspieler und Betreuer beider Mannschaften und die anwesenden DCB/DCB Funktionäre eingetragen werden. Des Weiteren müssen die Spieldetails laut DCB-Spielberichtsbogen vollständig und das Spielergebnis mit Punktestand, bestehend aus Läufen, Wickets und absolvierten Overs je Inning, eingetragen werden. Das Dokument ist nur gültig, wenn es von beiden Kapitänen und den Schiedsrichtern, wenn vorhanden, unterzeichnet ist.

Sinnvollerweise sollte sich die unterlegene Mannschaft eine Kopie des Spielberichts bogens machen.

Wichtig:

Nur beigefügten Spielberichtsbogen benutzen, sonst wird das Spiel nicht anerkannt.

6. Eintragung bei CricHQ:

Die CricHQ Administratoren aller Clubs melden sich bei Naveed. (Spätestens **31. März** (CricHQ@Cricket.Bayern bzw. 0176 20 90 35 15))

Die Club CricHQ Administratoren müssen bis zum auf den Spieltag folgenden Dienstag, 22.00 Uhr die Spielergebnisse und die Performance der eigenen Spieler (Batting / Bowling) eintragen.

Bei Schwierigkeiten gibt Naveed (CricHQ@Cricket.Bayern) gerne Auskunft.

Wird dieser Termin versäumt, wird einmal gewarnt. Wird dann immer noch nicht eingetragen, dann werden zur Strafe Ligaspieldpunkte abgezogen.

§9 Nichterfüllung von DCB Verwaltungs- und Organisationsvorgaben

*Vereine, Spieler und Offizielle der Vereine sind vom DCB und den Regionalverbänden in Abwicklung des DCB-Spielbetriebes angehalten, bestimmte Verwaltungs- und Organisationsvorgaben zu tätigen (z.B. Spielerlisten für den Spielbetrieb, DCB Umfrage, **CricHQ** usw.). Vereine, die eine genannte Frist trotz Mahnung mit mehr als 14 Tagen überschreiten, werden mit einem Punktabzug (mindestens 8 Punkte, höchstens 24 Punkte) und/oder einer Geldstrafe (mindestens 50.- Euro, höchstens 500.- Euro) für diese Saison bestraft.*

7. Kosten des Umpires:

Folgende Entgelte werden vom BCV an die umpire überwiesen. Die Beträge werden den Vereinen vorab in Rechnung gestellt. Auf dem Spielfeld wird KEIN Bargeld übergeben.

BCV Bundesliga 50 / 40 Over	pro Umpire	50€ (pro Mannschaft)
BCV Regionalliga 40 Over	pro Umpire	40€ (pro Mannschaft)
BCV Verbandsliga 40 Over	pro Umpire	40€ (pro Mannschaft)
BCV T/20 Spiele	pro Umpire	35€ (pro Mannschaft)

8. Powerplay:

Bei Spielen, in denen die Anzahl der Overs in einem oder beiden Innings reduziert werden, werden ebenfalls die Overs des Powerplay in Übereinstimmung mit der untenstehenden Tabelle reduziert

Dauer des Innings	Powerplay
20 – 21	6
22 – 24	7
25 – 28	8
29 – 31	9
32 – 34	10
35 – 38	11
39 – 41	12
42 – 44	13
45 – 48	14
49 – 50	15

9. Kleidung

Bundesliga / Regionalliga / Verbandsliga / T/20 Spiele – zwingend vorgeschrieben ist farbige Kleidung (weiße Kleidung ist nicht mehr erlaubt), falls ein Spieler nicht die einheitliche farbige Kleidung der Mannschaft hat, darf dieser Spieler nicht am Spiel teilnehmen. Jeder Spieler ist für seine Kleidung verantwortlich. Bei Verlust muss Ersatz auf Kosten des Spielers erfolgen. Diebstahl wird streng bestraft!

Auch die Batsman-Batting-Pads (Beinschützer) müssen farbige sein (weiße Beinschoner sind verboten!). Weiße Pads sind entweder anzustreichen oder mit Clads (ca. 10€ bei Wintech Sports) überzuziehen.

10. Bälle

Es sind nur die von DCB versandten weißen Bälle (DCB) während des Spiels zugelassen. Werden andere Bälle genutzt, ist das Spiel ungültig.

11. Spielplatzgröße

30 Yards (27,43 m) Kreis:

Kleinere Spielplätze: ca. 25 Yards (22,86 m) sind auch erlaubt

Kennzeichnung des Kreises durch durchgezogene weiße Linie oder durch weiße Scheiben (Durchmesser 7 Inches [18 cm]), die nicht aus Metall sind, im Abstand von 5 Yards (4,57 m).

12. Sportgeräte:

Jeder Spieler ist für Schläger, Bälle und allem weiteren Zubehör mitverantwortlich.

13. Besonderheiten bei Spielen, bei denen Spieler mit „räumlicher Beschränkung“ im Ausweis, spielen

Bei einigen Spielern ist die Bewegungsfreiheit auf den Freistaat Bayern oder auf eine Stadt oder Landkreis beschränkt. Für solche Spieler ist rechtzeitig eine Ausnahmegenehmigung bei der zuständigen Ausländerbehörde zu beantragen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Vorstand.

Viele Grüße



Siegfried Stindl
Geschäftsführer
Bayerischer Cricket Verband e.V.